

**Modulhandbuch M.A.  
„Ägyptologie/Altorientalistik“  
Stand: 31.05.2017**

# ÄG 13 „Sprache III“

Master

Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	1.-2. M.A.-Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Seminar 3. Sprachstufe I (Einführung) (Pfl)</b>	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	<b>b) Seminar 3. Sprachstufe II (Vertiefung) (Pfl)</b>	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine dritte, bislang nicht studierte Sprachstufe Ägyptens grammatikalisch zu analysieren und zu übersetzen</li> <li>- eine weitere Schriftart zu lesen und ggf. zu transkribieren</li> </ul>			
4.	Inhalte Das Modul ÄG 13 bietet eine Einführung und Vertiefung in die Grammatik der behandelten Sprachstufe (Altägyptisch, Neuägyptisch, Demotisch oder Koptisch), wobei die sprachgeschichtlichen Entwicklungen im Vordergrund stehen. Damit einher geht die Beschäftigung mit älteren oder jüngeren Schriftarten (Frühzeit-Hieroglyphen, Hieratisch, Demotische Kursivschrift oder Griechisch-Koptisch), im Falle des Koptischen spielt auch das griechische Alphabet eine Rolle. Die erlernte Sprachstufe bietet darüber hinaus auch Einblick in neue, für die jeweilige Epoche charakteristische und zum Teil erstmals vorhandene oder in der Schriftart übliche Textgattungen.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkt ÄG)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Kenntnisse des Mittelägyptischen und einer weiteren Sprachstufe Altägyptens			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en)  8.2. Modulprüfung Klausur (60 Min.) im Seminar 3. Sprachstufe II (Vertiefung)			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z.B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurztests) sowie erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 95 LP → 10.53%			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich zum Wintersemester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Ursula Verhoeven-van Elsbergen			
13.	Sonstige Informationen			

# AO 13a „Sprache III“

Master

Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	1.-2. M.A.-Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Seminar 3. Sprache I (Einführung) (Pfl)</b>	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	<b>b) Seminar 3. Sprache II (Vertiefung) (Pfl)</b>	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>- die spezifische Ausprägung der Keilschrift und die jeweils wichtigsten Lautwerte zu benennen</li> <li>- die Schriftzeichen als Transliteration umzusetzen</li> <li>- Grundvokabular zu übersetzen und Grundgrammatik zu bestimmen</li> <li>- die wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Zeichenlisten) zu benutzen</li> </ul>			
4.	Inhalte Modul AO 13a vermittelt Kenntnisse einer dritten altorientalischen Sprache, in der Regel Hethitisch oder Sumerisch, abhängig von der Wahl des Moduls AO 7a im B.A. Das Hethitische ist die älteste belegte indogermanische Sprache und wurde in der babylonischen Ausprägung der Keilschrift geschrieben. Das Sumerische ist mit keiner anderen bekannten Sprache verwandt und stellt die älteste Schriftsprache des Alten Orients dar. Das Modul bietet eine Einführung in die hethitische oder neusumerische Grammatik und in den Wortschatz des Hethitischen oder Sumerischen sowie der dafür verwendeten Keilschriftzeichen. Grundlegende Lese- und Übersetzungskompetenz wird durch die Lektüre einfacherer hethitischer oder neusumerischer Texte gefestigt.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkt AOP)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Kenntnisse in zwei Altorientalischen Sprachen, mindestens gute Kenntnisse des Akkadischen			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en)  8.2. Modulprüfung Klausur (60 Min.) im Seminar 3. Sprache II (Vertiefung)			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z.B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurztets) sowie erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 95 LP → 10.53%			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich zum Wintersemester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel			
13.	Sonstige Informationen			

# AO 13b „Archäologie III“

Master

Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	1.-2. M.A.-Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Vorlesung Vorderasiatische Archäologie (Pfl)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>b) Seminar Vorderasiatische Archäologie (Pfl)</b>	2 SWS/21 h	189 h	7 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein erweitertes Methodenrepertoire zu verwenden und die Anwendbarkeit neuer Methoden zu beurteilen</li> <li>- eigenständig neue und kompliziertere Inhalte bezüglich Geschichte, Chronologie und materieller Kultur Vorderasiens zu erschließen und zu kontextualisieren</li> </ul>			
4.	Inhalte Modul AO 13b beschäftigt sich mit kulturgeschichtlichen Fragestellungen des Vorderasiatischen Kernlandes und der Randgebiete: der Rolle des Königtums und der politischen Gremien; der Organisation der altorientalischen Gesellschaft und ihren einzelnen Gliedern; den Wechselbeziehungen zwischen Stadt und Land und zwischen Zentrum und Peripherie.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkt VA)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Erfolgreiche Teilnahme an mind. 4 Seminaren der VA			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) Klausur (15 Min.) in der Vorlesung; Referat im Seminar 8.2. Modulprüfung Hausarbeit im Seminar			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z.B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurztests) sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistungen und der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 95 LP → 10.53%			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Alexander Pruiß			
13.	Sonstige Informationen			

# ÄG 14 „Methoden“

Master

Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	1.-2. M.A.-Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Seminar Archäologie (Pfl)</b>	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	<b>b) Seminar Philologie (Pfl)</b>	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>- philologische und archäologische Methoden, die Bestandteil ägyptologischer Arbeit sind, herzuleiten und anzuwenden sowie die Möglichkeiten und Grenzen dieser Methoden aufzuzeigen</li> <li>- Methoden kritisch zu reflektieren</li> <li>- neue methodische Strömungen im Fach zu benennen</li> </ul>			
4.	Inhalte			
	Die Seminare behandeln verschiedene Textquellen und archäologische Hinterlassenschaften und vermitteln dabei exemplarisch die jeweils fachspezifischen Methoden. Ägyptische Archäologie: Dokumentationsweisen von Funden und Befunden; Analyse von Baustrukturen und Artefakten; Erarbeitung der Forschungsgeschichte; Typologisierungen von Objekten; Archäometrie; experimentelle Archäologie; Kontextualisierung in regionaler und historischer Hinsicht. Ägyptische Philologie: Epigraphie, Transliteration und Übersetzung (auch mit PC-Programmen für Schriftzeichen und Umschrift); Analyse von Schreibweisen, Paläographie, Lexikographie, Semantik, Grammatik, Stilistik, Textstruktur; Textkritik, Metrik; Intertextualität und Interpretation, etc.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	M.A. „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkt ÄG)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
8.	Prüfungsformen			
	8.1. Studienleistung(en)			
	Referat im Seminar Archäologie			
	8.2. Modulprüfung			
	Hausarbeit im Seminar Philologie			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z.B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurzttests) sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistung und der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	10 von 95 LP → 10.53%			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Tanja Pommerening			
13.	Sonstige Informationen			

# AO 14 „Philologie II“

Master

Modul-Kennnummer (JOGU-St/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	2.-3. M.A.-Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Seminar Altorientalische Philologie (Pfl)</b>	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	<b>b) Seminar Altorientalische Philologie (Pfl)</b>	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>- komplexe Sprachstrukturen des Akkadischen selbständig zu analysieren</li> <li>- kultur-, literatur- und wissenschaftsgeschichtliche Erkenntnisse aus den Originalquellen abzuleiten</li> <li>- die erworbenen Kenntnisse in den Stand der Forschung einzuordnen</li> </ul>			
4.	Inhalte Durch die Lektüre ausgewählter Quellen zu altorientalischer Wissenschaft und Literatur vertiefen die Studierenden ihre Kenntnis der akkadischen Sprache sowie der Kultur-, Literatur- und Wissenschaftsgeschichte. Anhand von Beispielen wichtiger Textgattungen unterschiedlicher Zeitstellung werden verschiedene Ausprägungen der Keilschrift wie auch dialektale Varianten des Akkadischen vermittelt. Durch das Textstudium wird an Spezifika wissenschaftlicher Problemlösungen herangeführt, da das Corpus der Inschriften von epigraphischen, orthographischen und grammatikalischen Besonderheiten geprägt ist. Die Inhalte der Texte sind thematisch repräsentativ für das kulturelle Verständnis Mesopotamiens.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkt AOP und VA)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Kenntnisse in zwei altorientalischen Sprachen, mindestens gute Kenntnisse des Akkadischen.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) 8.2. Modulprüfung Hausarbeit in einem der beiden Seminare			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z.B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurzttests), erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 95 LP → 10.53%			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel			
13.	Sonstige Informationen			

Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	2.-3. M.A.-Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Seminar Themen C (Pfl)</b>	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	<b>b) Seminar Themen D (Pfl)</b>	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich kritisch mit Funden, Befunden und Interpretationen anhand der Arbeit mit archäologischen und philologischen Dokumentationen auseinanderzusetzen</li> <li>- Diskussion von Meinungen in der Sekundärliteratur einander gegenüberzustellen und zu bewerten</li> <li>- Methoden und Tendenzen des Faches zu erkennen und zu bewerten</li> <li>- vom Fach übernommene Theorien und Methoden der Kulturwissenschaften zu benennen und zu beurteilen.</li> </ul>			
4.	Inhalte Die Seminare des Moduls behandeln ausgewählte übergreifende Themen, in denen sich exemplarisch die Methoden und Erkenntnisse der Philologie und Archäologie Ägyptens miteinander verknüpfen lassen. Sie zielen auf die Einordnung von Quellen aller Art in ihren kulturellen Kontext ab. Hierunter könnten Seminare wie beispielsweise „Magische Texte“, bei denen die Lektüre mit übergreifenden Fragestellungen der Religion und Kultur verknüpft ist, oder „Chronologie“ fallen, wo die Anbringung der Dokumente zur Chronologie in Tempeln, auf Särgen oder Gräbern neben der philologischen Erschließung der Texte gleichfalls eine Rolle spielt. Vor- und Nachbereitung anhand von Literaturlisten und Handouts vertiefen das Verständnis und regen zum Selbststudium an. Durch Referate werden die Fähigkeiten im Verständnis, der Zusammenfassung und Wiedergabe fachlicher Themen sowie wissenschaftlicher Präsentation vertieft.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkt ÄG)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) Referate in beiden Seminaren 8.2. Modulprüfung Hausarbeit im zweiten Seminar			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z.B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurzttests) sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistungen und der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 95 LP → 10.53%			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Tanja Pommerening			
13.	Sonstige Informationen			

**AO 15 „Kultur II“**
**Master**

Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	1. M.A.-Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Seminar Altorientalische Philologie oder Vorderasiatische Archäologie (Pfl)</b>	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	<b>b) Seminar Altorientalische Philologie oder Vorderasiatische Archäologie (Pfl)</b>	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	→ Beide S sind verpflichtend nach Schwerpunkt zu wählen.			
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>- unter Anwendung neu erlernter Methoden ausgewählte komplexe Themenfelder zu erschließen und die bislang gängigen Lehrmeinungen jeweils zu hinterfragen</li> <li>- fachliche Themen zusammenzufassen, wiederzugeben sowie wissenschaftlich zu präsentieren.</li> </ul>			
4.	Inhalte			
	Das Modul AO 15 beinhaltet vertiefende Seminare zu ausgewählten Aspekten der altorientalischen Kulturgeschichte. Bei einer Schwerpunktwahl im Bereich der Altorientalischen Philologie werden bei der Lektüre von Keilschrifttexten unterschiedlicher Provenienz gleichzeitig sachbezogene Themen behandelt. Bei einer Schwerpunktwahl im Bereich der Vorderasiatischen Archäologie werden historische und sozialgeschichtliche Fragen des Alten Orients mithilfe unterschiedlicher methodischer Ansätze (theoretisch, kunsthistorisch, historisch, archäometrisch, experimentell, vergleichend etc.) behandelt. Die Vor- und Nachbereitung der Fragestellungen anhand von Literaturlisten und Handouts vertiefen das Verständnis und regen zum Selbststudium an.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	M.A. „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkte AOP und VA)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Bei einer Schwerpunktwahl im Bereich der Altorientalischen Philologie: Kenntnisse in zwei altorientalischen Sprachen, mindestens gute Kenntnisse des Akkadischen. Bei einer Schwerpunktwahl im Bereich der Vorderasiatischen Archäologie: Erfolgreiche Teilnahme an mind. 4 Seminaren der VA			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
8.	Prüfungsformen			
	8.1. Studienleistung(en) Referate in beiden Seminaren			
	8.2. Modulprüfung Hausarbeit im zweiten Seminar			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z.B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurztets) sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistungen und der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	10 von 95 LP → 10.53%			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel			
13.	Sonstige Informationen			

# ÄG 16 „Kultur III“

Master

Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	2.-3. M.A.-Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Seminar Themen E (Pfl) bzw. 1std. VL mit 1std. Seminar</b>	2 SWS/ 21 h	129 h	5 LP
	<b>b) Seminar Themen F (Pfl) bzw. 1std. VL mit 1std. Seminar</b>	2 SWS/ 21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	<p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich kritisch mit Funden, Befunden und Interpretationen anhand der Arbeit mit archäologischen und philologischen Dokumentationen auseinanderzusetzen</li> <li>- Diskussion von Meinungen in der Sekundärliteratur einander gegenüberzustellen und zu bewerten</li> <li>- Methoden und Tendenzen des Faches zu erkennen und zu bewerten</li> <li>- vom Fach übernommene Theorien und Methoden der Kulturwissenschaften zu benennen und zu beurteilen.</li> </ul>			
4.	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Die Seminare des Moduls behandeln ausgewählte übergreifende Themen, in denen sich exemplarisch die Methoden und Erkenntnisse der Philologie und Archäologie Ägyptens miteinander verknüpfen lassen. Sie zielen auf die Einordnung von Quellen aller Art in ihren kulturellen Kontext ab.</p> <p>Mögliche Seminarthemen könnten das Arbeiterdorf Deir el-Medina, das nicht nur durch die Auswertung der Stadtarchitektur wertvolle Hinweise auf das Leben der Arbeiter liefert, sondern wo auch unzählige Ostraka vom reichen Schriftverkehr der dort lebenden Menschen künden und somit tiefe Einblicke in die Kultur und religiösen Vorstellungen der Bewohner zulassen, oder auch die griechisch-römischen Tempel sein, bei denen die „grammaire du temple“ weit über die Architektur hinausgeht und auch die Kenntnis der hochkomplexen Tempelinschriften miteinbezieht. Vor- und Nachbereitung anhand von Literaturlisten und Handouts vertiefen das Verständnis und regen zum Selbststudium an. Durch Referate werden die Fähigkeiten im Verständnis, der Zusammenfassung und Wiedergabe fachlicher Themen sowie wissenschaftlicher Präsentation vertieft.</p>			
5.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>M.A. „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkt ÄG)</p>			
6.	<p>Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme</p> <p>Keine</p>			
7.	<p>Zugangsvoraussetzung(en)</p> <p>Keine</p>			
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>8.1. Studienleistung(en)</p> <p>Referat im Seminar E</p> <p>8.2. Modulprüfung</p> <p>Referat im Seminar F</p>			
9.	<p>Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z.B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurzttests) sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistung und der Modulprüfung</p>			
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen</p> <p>10 von 95 LP → 10.53%</p>			
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Semester</p>			
12.	<p>Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende</p> <p>Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Tanja Pommerening</p>			
13.	<p>Sonstige Informationen</p>			

**AO 16 „Kultur III“**
**Master**

Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	2.-3. M.A.-Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Seminar Altorientalische Philologie oder Vorderasiatische Archäologie (Pfl)</b>	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	<b>b) Seminar Altorientalische Philologie oder Vorderasiatische Archäologie (Pfl)</b>	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	→ Beide S sind verpflichtend nach Schwerpunkt zu wählen.			
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>- anhand ausgewählter Themen neue Forschungsansätze zu diskutieren und zu beurteilen sowie eigene Fragestellungen und Konzepte zur Analyse zu entwickeln</li> <li>- fachliche Themen zusammenzufassen, wiederzugeben sowie wissenschaftlich zu präsentieren.</li> </ul>			
4.	Inhalte			
	<p>Modul AO 16 beinhaltet vertiefende Seminare zu ausgewählten Aspekten der altorientalischen Kulturgeschichte. Bei einer Schwerpunktwahl im Bereich der Altorientalischen Philologie werden bei der Lektüre von Keilschrifttexten unterschiedlicher Provenienz gleichzeitig sachbezogene Themen behandelt.</p> <p>Bei einer Schwerpunktwahl im Bereich der Vorderasiatischen Archäologie werden historische und sozialgeschichtliche Fragen des Alten Orients wie beispielsweise die Entwicklung des Städtewesens, des Königtums, der technischen Innovationen oder die Organisation der Panthea mithilfe unterschiedlicher methodischer Ansätze und anhand unterschiedlicher Materialgattungen behandelt. Die Vor- und Nachbereitung der Fragestellungen anhand von Literaturlisten und Handouts vertiefen das Verständnis und regen zum Selbststudium an.</p>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	M.A. „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkte AOP und VA)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	<p>Bei einer Schwerpunktwahl im Bereich der Altorientalischen Philologie: Kenntnisse in zwei altorientalischen Sprachen, mindestens gute Kenntnisse des Akkadischen.</p> <p>Bei einer Schwerpunktwahl im Bereich der Vorderasiatischen Archäologie: Erfolgreiche Teilnahme an mind. 4 Seminaren der VA</p>			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
8.	Prüfungsformen			
	8.1. Studienleistung(en)			
	Referat in beiden Seminaren			
	8.2. Modulprüfung			
	Hausarbeit im zweiten Seminar			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z.B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurztets) sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistungen und der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	10 von 95 LP → 10.53%			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Alexander Pruiß			
13.	Sonstige Informationen			

# ÄG 17 „Forschung und Lehre I“

Master

Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	2. M.A.-Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Lehrpraktikum (Pfl)</b>	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	<b>b) Begleitendes Seminar (Pfl)</b>	2 SWS/ 21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>- fachliche Methodik in der Praxis umzusetzen</li> <li>- didaktische Konzepte der Stoffvermittlung im akademischen Unterricht einzusetzen.</li> </ul>			
4.	Inhalte Das Lehrpraktikum des Moduls ÄG 17 besteht aus der angeleiteten Vorbereitung einer virtuellen Lehrveranstaltung, in der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Anschluss eigene Lehrerfahrungen sammeln. Das Lehrpraktikum macht die Studierenden mit fachlicher Methodik aus der Praxis und didaktischen Konzepten der Stoffvermittlung im akademischen Unterricht vertraut.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkt ÄG)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en)  8.2. Modulprüfung Lehrprobe mit selbstgestaltetem Lehrmaterial im Seminar			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z.B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurztets), erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 95 LP → 10.53%			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Tanja Pommerening			
13.	Sonstige Informationen			

# AO 17 „Forschung und Lehre I“

Master

Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	2 Semester	2.-3. M.A.-Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Seminar Vorderasiatische Archäologie I (Pfl)</b>	2 SWS/ 21 h	129 h	5 LP
	<b>b) Seminar Vorderasiatische Archäologie II (Pfl)</b>	2 SWS/ 21 h	129 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>- aktuelle Forschungsprobleme zu benennen</li> <li>- sich kritisch mit aktuellen Fragestellungen der Forschung auseinanderzusetzen</li> <li>- aktive Forschungsarbeit zu betreiben</li> <li>- gängige Forschungspraktiken anzuwenden</li> <li>- didaktisch durchdachte Präsentationen abzuhalten.</li> </ul>			
4.	Inhalte Das Modul befasst sich mit grundlegenden historischen, kulturhistorischen und theoretischen Fragestellungen des Vorderasiatischen Altertums. Dabei stehen aktuelle Forschungsfragen des Faches, die in der neuesten Literatur intensiv diskutiert werden, im Vordergrund; sie können Chronologie, Semantik oder spezifische Materialgattungen des Alten Orients betreffen.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. „Ägyptologie/Altorientalistik“ (Schwerpunkte AOP und VA)			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Erfolgreiches Absolvieren von mind. 2 Seminaren der VA und Kenntnisse des Akkadischen			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en)  8.2. Modulprüfung Didaktisch aufbereitetes Referat im Seminar Vorderasiatische Archäologie II			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z.B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurztets), erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 95 LP → 10.53%			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Alexander Pruß			
13.	Sonstige Informationen			

ÄG/AO 18 „Forschung und Lehre II“				Master
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	4 Semester	1.-4. M.A.-Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Kolloquium für Examenskandidaten I (Pfl)</b>	1 SWS/10,5 h	49,5 h	2 LP
	<b>b) Kolloquium für Examenskandidaten II (Pfl)</b>	1 SWS/10,5 h	49,5 h	2 LP
	<b>c) Kolloquium für Examenskandidaten III (Pfl)</b>	1 SWS/10,5 h	49,5 h	2 LP
	<b>d) Kolloquium für Examenskandidaten IV (Pfl)</b>	1 SWS/10,5 h	109,5 h	4 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Diskussionen wissenschaftlich zu argumentieren</li> <li>- die erworbene Präsentations- und Argumentationsfähigkeit anhand eines bestimmten Problems, das Bestandteil der Masterarbeit ist, zu demonstrieren.</li> </ul>			
4.	Inhalte In den vier Kolloquien werden diverse Themen und Probleme der Fachwelt, meist aus dem Umfeld von Abschlussarbeiten, vorgestellt und unter Beteiligung aller Anwesenden diskutiert. Daneben werden Techniken der Präsentation und Rhetorik geübt. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ergibt sich dabei die Möglichkeit, unter ähnlichen Bedingungen wie auf Tagungen und Konferenzen einen Vortrag zu halten und eine anschließende Fachdiskussion zu bestreiten.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. „Ägyptologie/Altorientalistik“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) 8.2. Modulprüfung Vortrag in Kolloquium für Examenskandidaten IV			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (z.B. Protokollanfertigung, Lösung von Haus- bzw. Übungsaufgaben, Kurzreferate, Kurztets), erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 von 95 LP → 10.53%			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel			
13.	Sonstige Informationen			

Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1-4 Semester	1.-3. M.A.-Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>Praktikum/Praktika (Pfl)</b>		300 h	min. 6 LP
	<b>Exkursion(en) (WPfl)</b>			max. 4 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	<p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumentationstechniken zu benutzen</li> <li>- Grabungsmethoden anzuwenden</li> <li>- wissenschaftliche Arbeiten vor Ort oder auf Tagungen/Konferenzen in Deutschland zu organisieren</li> <li>- Gegebenheiten und Bedürfnisse musealer Einrichtungen sowie Methoden der Archivierung und Restaurierung zu benennen und letztere teilweise anzuwenden,</li> <li>- mit Originalobjekten umzugehen und sie mündlich und schriftlich korrekt zu präsentieren.</li> </ul>			
4.	<p>Inhalte</p> <p>Die Studierenden kommen in Kontakt mit einem möglichen Bereich der Berufswelt und sammeln praktische Erfahrungen. Die Integration in ein neues soziales Gefüge und in festgelegte Arbeitsabläufe erweitert die berufspraktische Vorbereitung der Studierenden.</p> <p>Das Modul ÄG/AO 19 bietet Raum für Praktika (Praktikum 2 Wo. = 3 LP, 4 Wo. = 6 LP, 6 Wo. = 9 LP, 7 Wo = 10 LP) und Exkursionen (Tagesexkursion = 1 LP, 5tägige Exkursion = 3 LP) im Umfang von insgesamt 10 LP.</p> <p>Innerhalb dieser werden Kenntnisse und Erfahrungen auf einer Grabung, im Museum, bei Verlagen, in Forschungsprojekten oder anderen Einrichtungen vermittelt, die für die spätere Berufspraxis in Frage kommen.</p>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	M.A. „Ägyptologie/Altorientalistik“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
8.	Prüfungsformen			
	8.1. Studienleistung(en)			
	8.2. Modulprüfung			
	Praktikumsbericht			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme, erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	Das Modul ist unbenotet.			
11.	Häufigkeit des Angebots			
	Je nach Art des Praktikums			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Ursula Verhoeven-van Elsbergen			
13.	Sonstige Informationen			

Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	450 h	3 Semester	1.-3. M.A.-Semester	15 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen  <b>nach Wahl</b>	Kontaktzeit  nach Maßgabe des Lehrexportgebers	Selbststudium  nach Maßgabe des Lehrexportgebers	Leistungspunkte  15 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen  Die Studierenden sind in der Lage übergreifende und praxisbezogene Schlüsselkompetenzen anzuwenden, z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Kenntnis relevanter alter oder moderner Fremdsprachen zur Erweiterung der philologischen Spezialisierung bzw. der internationalen Kommunikation</li> <li>- bestimmte naturwissenschaftliche Methoden, die bei archäologischen Tätigkeiten Relevanz besitzen</li> <li>- Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext (z.B. durch Angebote der UB oder des ZDV)</li> <li>- Arbeitstechniken zur mündlichen und schriftlichen Präsentation wissenschaftlicher Themen</li> <li>- Ergänzungen aus den jeweils anderen beiden Schwerpunkten des Studiengangs sowie – falls speziell ausgewiesen – aus Sonderveranstaltungen des eigenen Schwerpunkts</li> </ul>			
4.	Inhalte  Je nach Maßgabe des Lehrexportgebers			
5.	Verwendbarkeit des Moduls  M.A. „Ägyptologie/Altorientalistik“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme  Je nach Maßgabe des Lehrexportgebers			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)  Je nach Maßgabe des Lehrexportgebers			
8.	Prüfungsformen  8.1. Studienleistung(en) Je nach Maßgabe des Lehrexportgebers  8.2. Modulprüfung Je nach Maßgabe des Lehrexportgebers			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten  Je nach Maßgabe des Lehrexportgebers			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen  Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote ein.			
11.	Häufigkeit des Angebots  Je nach Maßgabe des Lehrexportgebers			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende  Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Doris Prechel			
13.	Sonstige Informationen  Lehrexportanbieter sind sämtliche Fächer des FB 07, ferner Geowissenschaften (FB 09), Geographie (FB 09) sowie Mathematik (FB 08). Darüber hinaus ist im Einzelfall mit der Studienfachberatung die Anerkennung von Leistungen abzuklären.			

# ÄG/AO 21 „Abschluss“

Master

Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	1050 h	1 Semester	4. M.A.-Semester	35 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Masterarbeit</b>	--	900 h	30 LP
	<b>b) Mündl. Prüfung</b>	0,75 h	150,25 h	5 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden demonstrieren mit der Erstellung ihrer Masterarbeit die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten und stellen unter Beweis, dass sie ein umgrenztes Thema eigenständig und in einer bestimmten Zeit erforschen und die Ergebnisse strukturiert und in angemessener schriftlicher Form präsentieren können.			
4.	Inhalte Modul ÄG/AO 21 umfasst die Anfertigung einer schriftlichen Masterarbeit (Bearbeitungszeit 6 Monate) dem gewählten Schwerpunkt entsprechend und eine anschließende mündlicher Prüfung (45 Min.).			
5.	Verwendbarkeit des Moduls M.A. „Ägyptologie/Altorientalistik“			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Gemäß § 10 der Master-Prüfungsordnung			
8.	Prüfungsformen 8.1. Studienleistung(en) 8.2. Modulprüfung Masterarbeit (Bearbeitungszeit: 6 Mon.) und mündliche Prüfung (45 Min.)			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 35 von 95 LP → 36,84%			
11.	Häufigkeit des Angebots Jederzeit			
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Ursula Verhoeven-van Elsbergen			
13.	Sonstige Informationen			

## Erläuterungen:

### Legende:

ÄG	=	Ägyptologie
AO	=	Altorientalistik (umfasst Altorientalische Philologie und Vorderasiatische Archäologie)
AOP	=	Altorientalische Philologie
LP	=	Leistungspunkt(e)
Pfl	=	Pflichtveranstaltung
SWS	=	Semesterwochenstunde(n)
VA	=	Vorderasiatische Archäologie
WPfl	=	Wahlpflichtveranstaltung